

Institut für Volkswirtschaftslehre - Empirische Wirtschaftsforschung

Forschungsbericht 2016

Die Abteilung Empirische Wirtschaftsforschung ist mit einer W3-Professur (**Prof. Dr. Joachim Wagner**) ausgestattet. Seit Oktober 2015 ist **Dr. Karsten Mau** Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung. Die Abteilung verfügt über kein eigenes Sekretariat, wird aber bei der Abwicklung von Verwaltungsarbeiten durch die Institutssekretärin unterstützt.

Der Schwerpunkt der – überwiegend mikroökonomisch ausgerichteten - Forschungstätigkeit liegt im Themenbereich *Internationale Firmentätigkeit* sowie in Arbeiten im Kontext des Ausbaus der Informationellen Infrastruktur in Deutschland.

In aktuellen Publikationsrankings aller volkswirtschaftlichen Forscher aus dem deutschen Sprachraum belegt **Joachim Wagner** gemessen an der Publikationsleistung in internationalen Journals sehr gute Plätze. Im Handelsblatt-Ranking vom September 2015 steht er auf Platz 17 der „Lebenswerk-Tabelle“ (in Deutschland ist dies Platz 10) und auf Platz 10 der Tabelle „Aktuelle Forschungsleistung“ (Platz 5 in Deutschland). Im Zitationsranking der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom September 2016 für alle Volks- und Betriebswirte des deutschen Sprachraums belegt er Platz 38 – dies ist Platz 13 unter den Volkswirten in Deutschland.

In der Lehre bietet **Joachim Wagner** Veranstaltungen zu *Mikroökonomie* und empirisch ausgerichtete Lehrforschungsprojekte an. Ferner betreut er im Promotionsstudium das Seminar *WissenschaftsPraxis und WissenschaftsEthik*. **Karsten Mau** bietet die Veranstaltung *International Economics* im Master-Programm PELP und Übungen zu mikroökonomischen Vorlesungen an.

Neben den Lehraufgaben beteiligt sich **Joachim Wagner** an der universitären Selbstverwaltung als Mitglied des Senats (bis März 2016) sowie als Vorsitzender der Forschungskommission der Fakultät Wirtschaftswissenschaften (bis März 2016). Er ist Studienprogrammverantwortlicher für den Major und Minor Volkswirtschaftslehre und Mitglied der Studienkommission der Fakultät Wirtschaft,

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse:

<http://www.leuphana.de/institute/ivwl/abteilungen/empirische-wirtschaftsforschung/startseite.html>

1 Forschungsprojekte

1.1 Drittmittelprojekte

EDaWaX II – Weiterentwicklung der Pilotapplikation zu einer integrierten Produktivianwendung für das Forschungsdatenmanagement von wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften

Beginn: 06/2014

Ende: 09/2016

Fördernde Institution: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Kooperationspartner: Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW), Max-Planck-Institut für Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht (MCIER), Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Ziel von EDaWaX II war die Weiterentwicklung der in der ersten Projektphase entwickelten Pilotapplikation hin zu einer nachnutzbaren, produktiven Anwendung für wirtschaftswissenschaftliche Fachzeitschriften. Die erzielten Ergebnisse von EDaWaX I wurden dafür in drei Bereichen ausgeweitet bzw. vertieft:

Zunächst wurden im Bereich Analyse die erzielten Ergebnisse vertieft. Insbesondere wurde die Untersuchung von Fachzeitschriften bzw. Data Policies und Data Archives auf den Bereich Betriebswirtschaftslehre ausgeweitet und das Anreizschema zum Data Sharing weiter ausdifferenziert, beispielsweise fachspezifische Besonderheiten zwischen den Teildisziplinen BWL und VWL berücksichtigt und eine Matrix zu den Möglichkeiten des Data Sharing für verschiedene Arten von wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsdaten erstellt (wie z.B. Erhebungsdaten oder prozessproduzierte Daten).

Im Bereich technische Infrastruktur wurde die Pilotapplikation mit weiteren Funktionalitäten ausgestattet und in eine nachhaltige Infrastruktur im Rahmen eines etablierten Forschungsdatenzentrums (FDZ SOEP) überführt. Insbesondere wurden folgende Funktionalitäten ergänzt: Automatische DOI-Vergabe für die publikationsbezogenen Forschungsdaten im Archiv, wodurch eine persistente Identifikation und Zitation der Forschungsdaten ermöglicht wird; Einbindung der

Forschungsdatenbestandskataloge von Datengebern und Forschungsdatenzentren; automatisierte Vorschlagslisten für die Erstellung von kontrollierten Vokabularen aus dem Standard Thesaurus Wirtschaft (STW), dem Journal of Economic Literature (JEL) Classification System sowie von Normdateien (z.B. Gemeinsamen Normdatei (GND), ORCID oder VIAF) zur erleichterten Generierung von Metadaten; Verbreitung der jeweiligen Inhalte des Datenarchivs über die Einbindung in Fachportale und allgemeine Internetsuchmaschinen

Im Bereich Dissemination schließlich wurde die Pilotapplikation zunächst bei der Zeitschrift *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* implementiert. In Zukunft soll der Nutzerkreis um weitere volks- und betriebswirtschaftliche Zeitschriften erweitert werden.

Im Berichtszeitraum arbeitete **Joachim Wagner** insbesondere an der Implementation der Pilotanwendung in den von ihm mit herausgegebenen *Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik*.

International Journal of Economic Micro Data (IJEMD) – Eine neuartige Informationsinfrastruktur zur Publikation von begutachteten Forschungsdaten in den Wirtschaftswissenschaften

Beginn: 11/2016

Ende: 06/2018

Fördernde Institution: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Kooperationspartner: Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW),
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Das Projekt zielt darauf ab, eine überregionale und interoperable Informationsinfrastruktur für die Publikation wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsdaten zu konzipieren und als offene Webplattform zu implementieren. Die konkrete Umsetzung wird dabei als ein Peer Review Data Journal für Mikrodaten erfolgen, das Open Access verfügbar sein wird. Entwickelt wird eine produktiv einsetzbare und nachnutzbare Umgebung für die Reproduktion und Validierung von

Forschungsergebnissen. Die konkrete Umsetzung wird in Form eines Peer Reviewed Data Journal erfolgen.

Das „**International Journal of Economic Micro Data**“ (IJEMD) ist rein englischsprachig und international orientiert und soll drei Typen von Beiträgen publizieren:

Datensatzbeschreibungen: Beschreibungen von Mikrodaten und den Zugangswegen zu diesen Daten; Ziel dieses Typs von Beiträgen ist es, die beschriebenen Datensätze in der internationalen Wirtschaftsforschungscommunity bekannt zu machen und zu einer Nutzung dieser wichtigen wissenschaftlichen Ressourcen anzuregen und diese zu erleichtern.

Replikationsstudien: Studien, in denen die Ergebnisse publizierter Studien überprüft werden. Die Daten und der Berechnungscode (Syntax) der publizierten Replikationsstudien werden dann mittels einer geeigneten Software zum Management publikationsbezogener Forschungsdaten verfügbar gemacht und somit zur Nachnutzung bereit gestellt.

Originalstudien: Wissenschaftliche Artikel, die auf der Auswertung von Mikrodaten beruhen; Mikrodaten sind im Regelfall datenschutzrechtlich hoch sensible Daten, die meist ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke erstellt und genutzt werden dürfen. Zur Förderung der Replizierbarkeit auch solcher Arbeiten werden jedoch die Syntax der Auswertung der Daten, sowie Daten und Programme dieser Beiträge in einem Datenarchiv frei verfügbar sein und so Replikationen der Beiträge ermöglichen.

Während es zu den in den Punkten (1) und (3) genannten Typen von Beiträgen bereits Vorbilder gibt, sind reine Replikationsstudien - in denen publizierte Ergebnisse nachgeprüft werden - in den Wirtschaftswissenschaften bisher sehr selten, insbesondere fehlt es bislang auch international an einem derartigen Journalformat. Mit dem geplanten neuen Journal IJEMD wird daher eine dringend erforderliche Umgebung für die Durchführung von solchen Studien – und damit verbunden ein Anreiz zu ihrer verstärkten Durchführung – geschaffen.

Mit der Entwicklung der technischen Plattform und dem Aufbau des Data Journals wird eine attraktive Publikationsmöglichkeit für Forschungsdaten geschaffen, da die Datengeber in Form von Zitationen und Reputation honoriert werden können. Darüber hinaus wird durch die Publikation der verwendeten Forschungsdaten die systematische Replikation der in den Originalstudien veröffentlichten Ergebnisse sowie Nachnutzung dieser Daten im Grundsatz ermöglicht.

Im Berichtszeitraum wurde das Projekt gestartet und es wurde mit konzeptionellen Arbeiten begonnen.

1.2 Eigenprojekte

Internationale Firmentätigkeit

Beginn: 01/1988

Ende: offen

In diesem Projekt werden Bestimmungsgründe und Folgen internationaler Firmentätigkeit mit Firmenpaneldaten empirisch auf der Basis theoretischer Modelle untersucht.

Im Berichtszeitraum erschienen von Joachim Wagner folgende Arbeiten: Ein Survey der empirischen Studien mit Transaktionsdaten für Exporte und Importe in der *Review of World Economics*; eine Untersuchung zu den Unterschieden im Exportverhalten von west- und ostdeutschen Firmen in den *Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik*; eine Studie zum Zusammenhang zwischen Importqualität und Entfernung zu den Ursprungsländern im *Economics Bulletin*; eine Beschreibung der von ihm in Kooperation mit Forschern der Weltbank erstellten „Exporter and Importer Dynamics Database for Germany“ in den *Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik*; : eine Untersuchung der Abhängigkeit der Importe von der Entfernung zum Bestimmungsland in *Economics Bulletin*; eine Studie zum Zusammenhang zwischen Exportqualität und Entfernung zum Bestimmungsland der Exporte in *Open Economies Review*; eine Studie zum Ausmaß der zeitlichen Konzentration der Export- und Importtransaktionen im deutschen Außenhandel innerhalb eines Jahres („lumpiness of trade“) in *Economics* und eine Untersuchung der Abhängigkeit der Exporte von der Entfernung zum Bestimmungsland in *Applied Economics Letters*.

Folgende Arbeit von Joachim Wagner wurden im Berichtszeitraum revidiert und sind jetzt zur Publikation akzeptiert: Eine Studie zu Handelsdynamik und Handelskosten auf der Basis der *Exporter and Importer Dynamics Database for Germany* (erscheint in *Applied Economics Quarterly*).

Neu abgeschlossen und zur Publikation eingereicht wurden im Berichtszeitraum folgende Arbeiten von Joachim Wagner: eine Analyse der Auswirkungen des Handelskostenschocks durch das Reaktorunglück von Fukushima auf die „lumpiness“ der deutschen Importe aus Japan sowie eine Untersuchung zum simultanen Export und Import identischer Güter durch Firmen („intra-good trade“).

International Study Group on Exports and Productivity (ISGEP)

Beginn: 04/2005

Ende: offen

Kooperationspartner: Forscherteams aus zahlreichen Ländern

Joachim Wagner hat im Frühjahr 2005 ein internationales Netzwerk von Forscherteams ins Leben gerufen, in dem sich Wissenschaftler zusammen finden, die mit Firmenpaneldaten Zusammenhänge zwischen internationaler Firmentätigkeit und verschiedenen Dimensionen der Firmenperformance untersuchen, die *International Study Group on Exports and Productivity (ISGEP)*. Der 1. Workshop dieses Netzwerks fand im Februar 2007 an der University of Nottingham, UK, statt; der 2. Workshop folgte im Februar 2008, ebenfalls an der University of Nottingham. Der 3. ISGEP-Workshop fand im Februar 2009 am ESRI – Economic and Social Research Institute in Dublin, Irland, statt. Weitere ISGEP-Workshops folgten im Oktober 2009 in Valencia, Spanien, und im März 2010 in Nizza, Frankreich.

Im September 2011 fand der 6. ISGEP-Workshop an der Leuphana Universität Lüneburg statt. Ausgewählte Beiträge zu diesem Workshop sind im Berichtszeitraum in einem von Joachim Wagner als Gastherausgeber betreuten Special Issue der *Review of World Economics* als Heft 1/2013 erschienen. Im September 2012 fand der 7. ISGEP-Workshop an der KTH in Stockholm, Schweden, statt. Ausgewählte Beiträge zu diesem Workshop sind 2015 in einem Special Issue von *The World Economy* erschienen. Im September 2013 gab es den 8. ISGEP-Workshop in Trento, Italien. Im September 2014

fand der 9. ISGEP-Workshop an der KTH in Stockholm statt, der gemeinsam von Joachim Wagner und Hans Lööf organisiert wurde. 2015 fand der 10. ISGEP-Workshop an der University of Birmingham, UK statt. Der 11. ISGEP-Workshop fand im September 2016 in Pescara, Italien statt; der 12. Workshop ist für September 2017 in Reading / UK geplant.

Data Observer

Start: 06/2015

End: open

Starting in issue 1 of volume 236 (2016), the *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik / Journal of Economics and Statistics* publish a special section entitled *Data Observer*. Contributions to this series describe data that can be used in empirical research in economics, and in the social sciences in general. While most of these data sets are micro data at the level of individuals, households, or firms (including linked employer-employee data sets), cross section and time series data at an aggregate level are covered as well. The purpose of the contributions to this section is to describe the information that is available in the data sets, to give examples of topics investigated with the data, and to inform readers how to access these data for their own research. The contributions are written by experts who often were in charge of collecting or building the data sets. Furthermore, papers in the series portray the research data centers and data service centers of data producing institutions that allow academic researchers to work with (mostly confidential) micro data for individuals and firms.

All contributions to the *Data Observer* section are available free of charge from the website of the *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik / Journal of Economics and Statistics*; see <http://www.jbnst.de/de/>.

During the reporting period Joachim Wagner organized the start of the new section, and invited and supervised the first contributions.

Microeconometrics of International Trade – Selected Contributions by Joachim Wagner

Start: 6/2015

End: 7/2016

World Scientific (www.worldscientific.com), a leading international publisher based in the USA, the UK, and Singapore, published a book with selected contributions of Joachim Wagner to the literature on the micro-econometrics of international trade. The volume consists of reprints of 15 published papers plus an introduction that puts these contributions into perspective. The book was published in August 2016.

During the reporting period the introductory chapter was written, and the proofs for the complete book were checked.

1.3 Forschungsprojekte von Mitarbeitern

Karsten Mau

Hat die im Vorjahresbericht genannten Arbeiten eingereicht und teilweise publiziert. Die Arbeiten „US Policy Spillover(?): China’s Accession to the WTO and Rising Exports to the EU“ und “Foreign Competition and Quality Sorting: Overlaps in US and Chinese Exports” liegen bei internationalen Fachzeitschriften zur Begutachtung vor. Eine Entscheidung wurde noch nicht mitgeteilt. Ein drittes Papier „Export Diversification and Income Differences Reconsidered: The Extensive Product Margin in Theory and Application“ ist beim *Review of World Economics* erschienen.

Darüber hinaus hat Herr Mau die Arbeit an drei weiteren Projekten aufgenommen. In Projekt 1 geht es um eine Untersuchung der alternativen Identifikationsstrategien zur Evaluierung der Effekte des Niedriglohnwettbewerbs, insbesondere aus China. Die Möglichkeiten der einzelnen Strategien zwischen technologischem Fortschritt und Wettbewerb zu unterscheiden, steht hierbei im Mittelpunkt. Projekt 2 untersucht die Auswirkungen des nachhaltigen Wirtschafts- und damit einhergehenden Lohnwachstums in China auf seine Industriestruktur. Die Studie wird gemeinsam mit einem Wissenschaftler der UC Davis, USA, durchgeführt. Ein 4-wöchiger Gastforschungsaufenthalt ist für Februar 2017 geplant. Projekt 3 untersucht die

unterschiedlichen Anpassungsmuster an internationalen Wettbewerb in Industriesektoren in Nord- und Südeuropa. Vor diesem Hintergrund werden Daten auf sektoraler Ebene zwischen unterschiedlichen Mitgliedsstaaten der EU untersucht. Das Projekt wird gemeinsam mit Douglas Campbell von der New Economic School in Moskau bearbeitet. Für die Projekte 1 und 2 sind im kommenden Jahr Konferenzteilnahmen und Präsentationen der ersten Ergebnisse vorgesehen.

2. Publikationen

2.1 *Publizierte oder zur Publikation angenommene Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften mit Gutachterverfahren (refereed journals)*

Karsten Mau: “Export Diversification and Income Differences Reconsidered: The Extensive Product Margin in Theory and Application”, *Review of World Economics*, 152 (2016), 2, 351-381

Joachim Wagner: “A survey of empirical studies using transaction level data on exports and imports”, *Review of World Economics* 152 (2016), 1, 215-225

Joachim Wagner: “*Still different after all these years.* Extensive and intensive margins of exports in East and West German manufacturing enterprises”, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 236 (2016), 2, 297-322

Joachim Wagner: “Quality of firms’ imports and distance to countries of origin: First evidence from Germany”, *Economics Bulletin* 36 (2016), 1, 515-521

Joachim Wagner: “Exporter and Importer Dynamics Database for Germany”, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 236 (2016), 3, 411-420

Joachim Wagner: “All Along the Data Watch Tower – 15 Years of European Data Watch in Schmollers Jahrbuch”, *Schmollers Jahrbuch / Journal of Applied Social Science Studies* 135 (2015), 3, 401-410 (published June 2016)

Joachim Wagner: “Distance-sensitivity of German imports: First evidence from firm-product level data”, *Economics Bulletin* 36 (2016), 3, 1275-1279

Joachim Wagner: “Quality of firms’ exports and distance to destination countries: First evidence from Germany”, *Open Economies Review* 27 (2016), 4, 811-818

Joachim Wagner: “The Lumpiness of German Exports and Imports of Goods”, Economics – The Open-Access, Open-Assessment E-Journal 10 (2016), 2016-21, 1-38

Joachim Wagner: “Distance-sensitivity of German exports: First evidence from firm-product level data”, Applied Economics Letters 24 (2017), 3, 140-142 (published: November 2016)

Joachim Wagner: “Trade Dynamics and Trade Costs: First Evidence from the Exporter and Importer Dynamics Database for Germany” (forthcoming, Applied Economics Quarterly)

2.2 Zur Publikation in wissenschaftlichen Zeitschriften mit Gutachterverfahren eingereichte Beiträge (mit Angabe zum aktuellen Status)

Karsten Mau: “Foreign Competition and Quality Sorting: Overlaps in US and Chinese Exports” (under review)

Karsten Mau: “US Policy Spillover(?): China’s WTO Accession and Rising Exports to the EU” (under review)

Joachim Wagner: “R&D activities and extensive margins of exports in manufacturing enterprises: First evidence for Germany” (revised and resubmitted)

Joachim Wagner: “Trade cost shocks and lumpiness of imports: Evidence from the Fukushima disaster” (revised and resubmitted)

Joachim Wagner: “Intra-good trade in Germany: A first look at the evidence” (under review)

Joachim Wagner and Jörg Schwiebert: “A Generalized Two-Part Model for Fractional Response Variables with Excess Zeros” (second round revised and resubmitted)

2.3 *Publizierte oder zur Publikation angenommene Beiträge in Zeitschriften ohne Gutachtersystem, in Sammelbänden, Monographien etc.*

Joachim Wagner: „Microeconometrics of International Trade (World Scientific Studies in International Economics 52), New Jersey et al.: World Scientific 2016

[548 pp.; contains an Introduction “The Microeconometrics of International Trade – A Personal Review” plus Reprints of 15 published papers]

Joachim Wagner: „Kombinierte Firmenpaneldaten – Datenangebot und Analysepotenziale“, Beitrag für: S. Liebig et al. (Hrsg.), Handbuch Empirische Organisationsforschung (erscheint im Verlag Springer).

2.4 *Diskussionspapiere (soweit nicht unter 2.1 - 2.3 genannt)*

3 Vorträge

3.1 *Beiträge zu offen ausgeschriebenen Tagungen mit Gutachterverfahren*

3.2 *Weitere Vorträge außerhalb der Universität Lüneburg*

Karsten Mau: „US Policy Spillover(?): China’s Accession to the WTO and Rising Exports to the EU“ *Ljubljana Empirical Trade Conference (LETC)*, Izola/Slowenien, 10.06.2016

Karsten Mau: „US Policy Spillover(?): China’s Accession to the WTO and Rising Exports to the EU“ *Fernuniversität Hagen*, Hagen, 10.10.2016

Joachim Wagner: „25 Jahre Nutzung vertraulicher Firmenpaneldaten der amtlichen Statistik für wirtschaftswissenschaftliche Forschung“, BDI/BDA – Arbeitskreis Statistik, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 7. Juni 2016

3.3 *Vorträge an der Universität Lüneburg*

4 Weitere forschungsbezogene Aktivitäten

Karsten Mau

... hat den Nachwuchsförderpreis 2016 an der Fakultät W für hervorragende Publikationen gewonnen.

... war im Berichtszeitraum Gutachter für die Fachzeitschriften *Review of World Economics*, *Bulletin of Economic Research*, und *Journal of Chinese Economic and Business Studies*, sowie Gutachter für die Konferenz *Spring Meeting of Young Economists 2017*.

Joachim Wagner

... ist Mitherausgeber der *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik / Journal of Economics and Statistics* und vom *Journal for Labour Market Research/ Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung* sowie Co-editor von *Economics - The Open-Access, Open-Assessment E-Journal* und Mitglied im Editorial Board von *Contemporary Economics*.

... war im Berichtszeitraum Gutachter für die Fachzeitschriften *Applied Economics*, *Applied Economics Letters*, *Economic Inquiry*, *Emerging Markets Finance and Trade*, *International Economics*, *Journal of Development Studies*, *Journal of International Trade and Development (2x)*, *Regional Studies*, *The World Economy* und Reviewer für den WTO World Trade Report 2016.

... ist Research Fellow des *IZA- Institute of Labor Economics* in Bonn und des *CESIS (Centre of Excellence for Science and Innovation Studies, Royal Institute of Technology)* in Stockholm.